

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Methodologie und Theorie.....	6
2.1. Interaktionale Ansätze in der Linguistik	6
2.2. Konstruktionsgrammatik	15
2.3. Interaktionale Prosodieforschung.....	16
2.4. Intonation	18
2.4.1. Autosegmentale Phonologie	19
2.4.2. Die Intonation des Deutschen:	
Inventar und Beschreibung.....	20
3. Türkischdeutsch: Varietät oder Stil?	24
3.1. Ethnolekte und ethnische Stile: Forschungsstand	24
3.1.1. Die ethnolektale Varietät „Türkischdeutsch“	25
3.1.2. Türkischdeutsch als kommunikativ sozialer Stil.....	30
3.1.3. Türkischdeutsch als ethnischer (Sprech-)Stil	32
3.1.4. Code-Switching und ‚Gemischt-sprechen‘ in bi- und	
multilingualer Kommunikation	36
3.1.5. Mediale Stilisierungen: ‚Kanak Sprach‘	38
3.1.6. Türkischdeutsch als Forschungsgegenstand in nicht	
linguistischen Disziplinen	39
3.1.7. Untersuchungen zu vergleichbaren Phänomenen in	
anderen Ländern	40

3.1.8. Zusammenfassung: Forschungsstand	47
3.2. Türkischdeutsch als Sprachkontaktphänomen	50
3.3. Fazit: Türkischdeutsch als ethnischer Stil	52
4. Daten	54
5. Rhythmus im Türkischdeutschen	58
5.1. Rhythmus als isochrone Struktur	60
5.1.1. Die ‚starke‘ Isochroniehypothese	60
5.1.2. Die ‚schwache‘ Isochroniehypothese	65
5.1.3. Zusammenfassung und Diskussion: Akzent- und silbenbasierender Rhythmus	71
5.1.4. Rhythmus als Gestalt	76
5.2. Rhythmus als metrische Prominenz	79
5.2.1. Metrische Gitter	80
5.2.2. Rhythmische Wohlgeformtheit in silben- und akzentbasierenden Sprachen	82
5.2.3. Zusammenfassung und Diskussion: Metrische Phonologie	84
5.3. Rhythmus im Gespräch	86
5.4. Fazit: Sprachlicher Rhythmus	92
5.5. Rhythmus im Deutschen und Türkischen	93
5.5.1. Akzentbasierender Rhythmus des Deutschen	94
5.5.2. Silbenbasierender Rhythmus im Türkischen	96

5.5.3. Zusammenfassung: Phonetisch-phonologische Unterschiede zwischen dem Deutschen und Türkischen	98
5.6. Rhythmische Muster im Türkischdeutschen	99
5.6.1. Rhythmische Einheitenbildung durch Akzentisochronie	101
5.6.2. Rhythmische Einheitenbildung durch rekurrente Akzentstruktur	109
5.6.3. Zusammenfassung: Rhythmische Einheitenbildung im Türkischdeutschen	122
5.6.3.1. Phonetische und phonologische Strukturen in rhythmischen Einheiten	124
5.6.3.2. Syntaktische Strukturen in rhythmischen Einheiten.....	125
5.6.4. Funktionen rhythmischer Strukturen im Türkischdeutschen	126
5.6.4.1. Rhythmus und Gesprächsorganisation	127
5.6.4.1.1. Rhythmus und unerwartete Handlungen	128
5.6.4.1.2. Rhythmus und Themenorganisation	132
5.6.4.2. Rhythmus als rhetorische Ressource in Turnkonstruktionseinheiten	142
5.6.4.2.1. Rhythmus in Erzählungen	142
5.6.4.2.2. Rhythmus in Feststellungen	148

5.6.5. Zusammenfassung: Funktionen von Rhythmus im Türkischdeutschen.....	155
5.6.6. Zum Vergleich: Rhythmus im gesprochenen Deutsch	155
5.7. Fazit: Rhythmus im Türkischdeutschen	159
6. Kontrast im Türkischdeutschen	162
6.1. Verknüpfungen	166
6.1.1. Verknüpfungen mit koordinierenden Konjunktionen	166
6.1.2. Asyndetische Verknüpfungen	168
6.2. Das Konzept ‚Kontrast‘: Dimensionen semantischer Beschreibungen	170
6.2.1. Typologie kontrastiver Relationen	174
6.2.2. Asyndetische und kopulative Verknüpfungen kontrastive r Relationen	181
6.2.3. Die Rolle des Kontextes bei der Interpretation von Kontrast	184
6.2.4. Kontrast im Gespräch	187
6.2.5. Kontrast im gesprochenen Deutsch	194
6.2.6. Diskussion und Auswertung des Forschungsstands	195
6.2.7. Fazit: Kontrast als Konstruktion	197
6.3. Die Markierung von Kontrast im Türkischen	199
6.4. Eine türkischdeutsche Konstruktion des Kontrastierens	201
6.4.1. Formen der türkischdeutschen Kontrast-Konstruktion ..	202

6.4.2. Zusammenfassung: Merkmale der türkischdeutschen Kontrastkonstruktion	218
6.4.3. Grenzfälle der türkischdeutschen Kontrastkonstruktion	221
6.4.3.1. Kontrast mit adversativem Konnektor	222
6.4.3.2. Unklares kontrastives Potenzial	226
6.4.3.3. Zusammenfassung: Grenzfälle.....	229
6.4.4. Funktionen der türkischdeutschen Kontrastkonstruktion	230
6.4.4.1. Erklären-Warum durch Kontrastieren	232
6.4.4.2. Rechtfertigen durch Kontrastieren	239
6.4.4.3. Zusammenfassung: Erklären-Warum und Rechtfertigen mit einer türkischdeutschen Kontrastkonstruktion	248
6.4.5. Zum Vergleich: Kontrast mit ‚aber‘ im gesprochenen Deutsch	249
6.4.6. Zusammenfassung: Kontrast mit ‚aber‘ im gesprochenen Deutsch	256
6.5. Fazit: Eine türkischdeutsche Kontrastkonstruktion	258
7. Fazit und Ausblick	261
Literaturverzeichnis	264
Register	281